

## Regionale Verteilung der EFRE-Mittel 2007-2013 (RWB & Phasing Out)

Der EFRE (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) verfolgt das Ziel, die Ungleichgewichte zwischen den Regionen der Gemeinschaft zu verringern und gewährt zur Unterstützung von regionalen Entwicklungsprozessen finanzielle Hilfen.

In der Strukturperiode 2007 – 2013 standen für das Programm "Konvergenz/Phasing Out", das im Burgenland zur Anwendung kam, 125 Mio. Euro EFRE-Mittel zur Verfügung. Für die Programme "Regionale Wettbewerbsfähigkeit & Beschäftigung", die in den anderen Bundesländern umgesetzt wurden, waren es 555 Mio. Euro. Mit Ende 2014 waren österreichweit rund 606 Mio. Euro EFRE-Mittel genehmigt, dies entspricht genehmigten EFRE-Mittel pro EinwohnerIn von 71,2 Euro. Das Burgenland liegt mit knapp unter 400 Euro deutlich über dem österreichischen Durchschnitt, gefolgt von Kärnten (116,5 Euro) und der Steiermark (94,2 Euro), in Wien sind es lediglich 12,6 Euro. Diese große Bandbreite ergibt sich in erster Linie aus der Größe der Programme.

## **Spezifisches Erkenntnisinteresse:**

Zuordnung: Regionale und nationale Wettbewerbsfähigkeit

Themen: Wirtschaft - Niveau, Struktur, Verflechtung

Verwandte Indikatoren:

Dieser Indikator besteht aus folgenden Medien:

## Karten:

- Regionale Verteilung der EFRE-Mittel 2007-2013 (RWB & Phasing Out)
- Regionale Verteilung der EFRE-Mittel 2007-2013 (RWB & Phasing Out)

## Regionale Verteilung der EFRE-Mittel 2007-2013 (RWB & Phasing Out) Genehmigte EFRE-Mittel in EUR pro EinwohnerIn 1 > 140 1 > 100 bis 140 2 > 20 bis 60 1 > 220 bis 60 1 | Vocalabures | Vocalabu

Quelle: EFRE-Monitoring; Statistik Austria: Statistik des Bevölkerungsstandes

Raumeinheiten: Bundesländer

Herausgeber: CROK Geschäftsstelle der Österreichischen Raumordnungskonferenz (ÖROK)

Bearbeitung und Kartographie: CROK Wienerstätt

Slovenij

I t a l i a

Schweiz

